

Antrag auf Gewährung von Arbeitsbefreiung (über die BEST einreichen)

Name	Vorname	Datum
OrgE/Einsatzstelle 7101	SAP-Nummer/KID	Telefonnummer

Ich beantrage Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung des Entgeltes

am/ vom	bis	= Arbeitstage
---------	-----	---------------

	Anlässe	Rechtliche Grundlage	Arbeitstage	Genehmigung		OPEN OZ
				durch	Muss (M) Kann (K)	
☐	Niederkunft der Ehefrau/Lebenspartnerin i.S.d. LPartG	§ 26 I MTV	1	BEST	M	0530
☐	Tod des Ehegatten/Lebenspartners, Kindes oder Elternteils		2			
☐	Umgang aus betrieblichem Grund in eine andere Gemeinde		1			
☐	Arbeitsjubiläum nach 25, 40 oder 50 Jahren Dienstzeit		1			
☐	Bei schwerer Erkrankung eines / einer					
☐	• Angehörigen , soweit im selben Haushalt wohnend		1/Jahr ^{1), 2)}			
☐	• Kindes unter 12 Jahren, wenn im lfd. Kalenderjahr kein Anspruch nach § 45 SGB V (Kinderkrankengeld) besteht oder bestanden hat (gilt nur für AN, die <u>nicht</u> selbst oder deren Kind <u>nicht</u> in der gesetzl. KV versichert sind)		Bis zu 4/Jahr, max. 5/Jahr bei mehreren Kindern ^{1), 2)}			
☐	• Betreuungsperson des Kindes, das das 8. Lebensjahr noch nicht vollendet hat oder wegen Behinderung dauernd pflegebedürftig ist		Bis zu 4/Jahr ¹⁾			
☐	Ärztliche Behandlung des Arbeitnehmers selbst, die während Arbeitszeit erfolgen muss. (Hinweis: OZ 0530 in diesem Fall nur zu nutzen, wenn ärztliche Behandlung ganztätigen Arbeitsausfall erfordert.)		Nachgewiesene Abw.zeit einschl. Wegezeit			
☐	Erfüllung staatsbürgerl. Pflichten, soweit gesetzlich angeordnet (z.B. Wahlhelfer, Zeugenaussage vor Gericht, Schöffe o. ehrenamtlicher Richter, Feuerlösch- oder sonstige Hilfsdienste z.B. nach THWG / ZSGK; entspr. anw. für Mitglieder kommunaler o. SV-rechtl. Vertretungsorgane)	§ 26 II MTV	Nachgewiesene Abw.zeit und ggf. anlassbezogenen Wegezeit	PeNL	M	0550
☐	Sonstige dringende Fälle (<u>bezahlt</u>) (= Fälle, die keinen Aufschub dulden, z.B. bei Hochwassergefahr für Hab und Gut, und die nicht unter § 26 I oder einen gesetzl. Tatbestand fallen)	§ 26 III MTV	Bis zu 3/Jahr		K	0560
☐	In begründeten Fällen (<u>unbezahlt</u>) (z.B. Eheschließung, Beisetzung von Groß-/Schwieger-/Stiefeltern oder von Geschwistern, Erstkommunion/Konfirmation des Kindes o.Ä.)	§ 26 IV MTV	anlassbezogen		K	0580
☐	Teilnahme an Tagungen der Gewerkschaften oder wissenschaftlichen, sonstigen fachlichen / staatsbürgerlichen Veranstaltungen	§ 26 V MTV	Bis zu 6/Jahr		K	0400
☐	Bildungsurlaub nach Bildungsfreistellungsgesetzen o.Ä. der Bundesländer	Ländergesetz	Je nach Gesetz (i.d.R. bis zu 5)		K	0675
☐	Bezahlte Arbeitsbefreiung aus sonstigen Gründen (Hinweis: Beispiele siehe Richtlinie zur PBF)	sonstige	anlassbezogen		K/M	0699

¹⁾ Freistellung gem. § 26 I e MTV erfolgt nur, wenn Pflege-/Betreuungsbedarf unvorhersehbar eintritt und darf insg. 5 Arbeitstage im KJ. nicht überschreiten.
Ausnahme: Bei akut eingetretenem Pflegebedarf eines pflegebedürftigen nahen Angehörigen Anspruch auf bis zu 10 Tage unbezahlte Arbeitsbefreiung gem. § 2 PflegeZG (→ OZ 0038) mit Zustimmung des AN auf Pflegeunterstützungsgeld gegenüber Pflegekasse (→ siehe Anzeigeformular zur Anw. Pflegezeit)

²⁾ Arztbescheinigung für die Notwendigkeit der Anwesenheit des AN erforderlich (§ 26 I e MTV)

1 _____ Anlage/en

Unterschrift des Antragstellers, Datum

Genehmigung BEST Betriebliche Bedenken ☐ nein ☐ ja Die Freistellung wird genehmigt ☐ ja ☐ nein (weiter an PeNL) _____ (Unterschrift Vorgesetzter BEST mit Datum)	Genehmigung PeNL Die Freistellung wird genehmigt: ☐ ja ☐ nein (Anschieben wird erstellt) _____ (Unterschrift PeNL mit Datum)
---	---